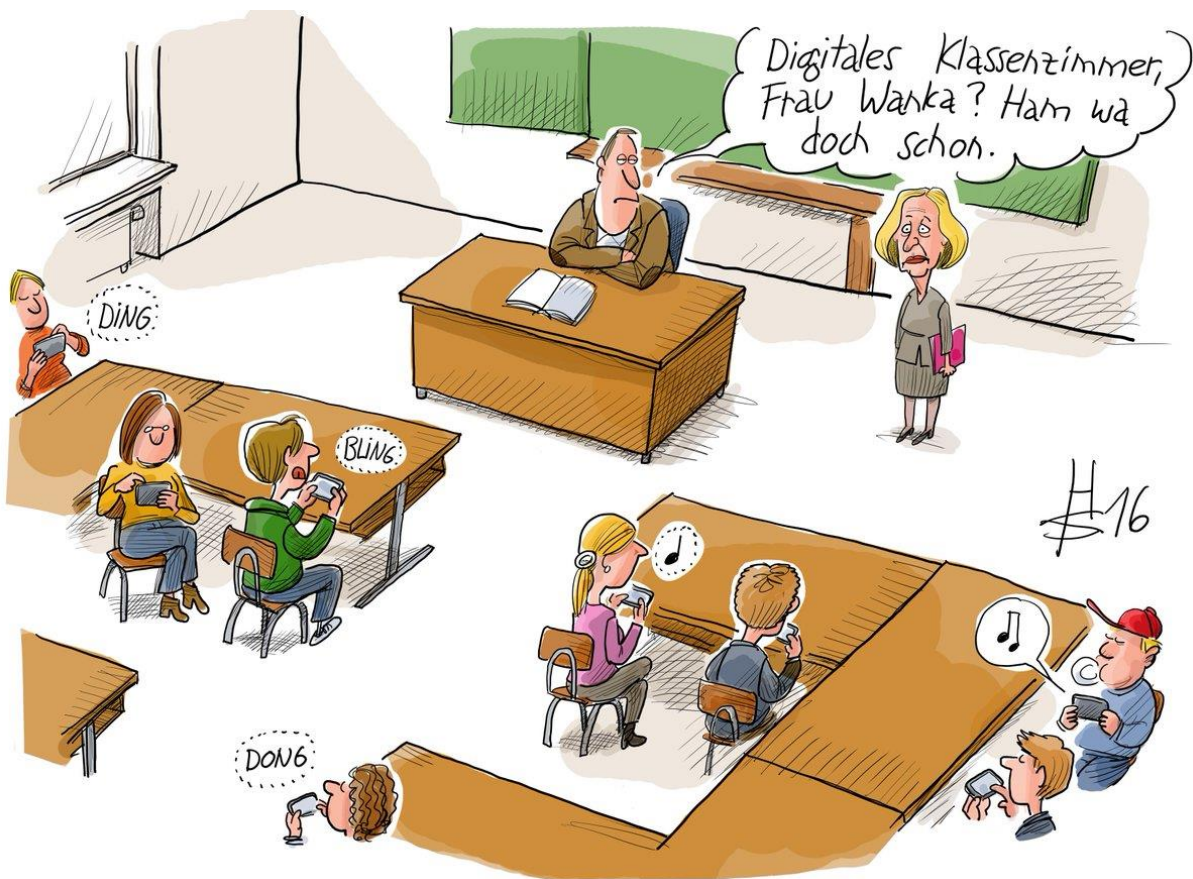


MEDIENKONZEPT

der



GRUNDSCHULE / MITTELSCHULE
BUCHENBERG



GMS Buchenberg

Schulstr. 9
87474 Buchenberg
Tel.: 08378 932990
E-Mail: sekretariat@schule-buchenberg.de

Verfasser:
Das Medienteam
Stand: 05.08.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Begründung des Medienkonzepts.....	3
2	Definition und Ziel	3
3	Lernförderliche IT-Ausstattung	3
3.1	Technische Ausstattung aktuell (Stand: März 2019).....	3
3.2	Technische Ausstattung in der Zukunft (Planungsziel)	4
3.2.1	Lehrplanänderung 2019/20, Fach Informatik	4
3.2.2	Grundausrüstung der Klassenzimmer und Fachräume	4
3.2.3	Softwareausstattung im Bereich der Mittelschule.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.2.4	iPads für die Grundschule.....	5
3.2.5	Bluebots für die Grundschule.....	5
3.2.6	Laptopschrank für die Mittelschule (mit 16 Laptops und integrierter Ladestation).....	5
4	Bewusster Umgang mit Medien	5
5	Aus- und Fortbildungen	6
6	Medienkonzeptverfasser.....	6
7	Medienbildung an der GMS Buchenberg	7
7.1	Grundschule (1. und 2. Jahrgangsstufe).....	7
7.2	Grundschule (3. und 4. Jahrgangsstufe).....	8
7.3	Jahrgangsstufe 5	9
7.4	Jahrgangsstufe 6	10
7.5	Jahrgangsstufe 7	11
7.6	Jahrgangsstufe 8.....	12
7.7	Jahrgangsstufe 9.....	13
7.8	Jahrgangsstufe 10.....	14
8	Kompetenzerwartungen mit und in Medienwelten.....	15

1 Begründung des Medienkonzepts

Forderungen für die Zukunft unserer Schüler:

„Die „Digitale Revolution“ ist nicht nur technischer Fortschritt, sie verändert das individuelle und gesellschaftliche Leben fortgesetzt und tiefgreifend. Sie betrifft alle Menschen unseres Landes und durchdringt sämtliche Lebensbereiche. Für den sicheren Umgang mit immer kürzeren Innovationszyklen und immer neuen Informations- und Kommunikationstechnologien benötigt der Mensch ebenfalls entsprechende Kompetenzen. Vielfältige Möglichkeiten der Information, Kommunikation und Kooperation stehen unabhängig von Zeit und Ort zur Verfügung. Sie können das menschliche Zusammenleben erleichtern, unterstützen und so dem Einzelnen dienen, bergen aber auch Risiken.“¹

2 Definition und Ziel

„Das Ziel eines schulumfassenden Medienkonzeptes ist es, das Lernen mit Medien systematisch in Lernprozesse zu integrieren. Schüler erwerben so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden. Das schulische Medienkonzept schafft durch einen Austausch aller in der Schule Beteiligten eine gemeinsame Basis für die aktive Gestaltung der Lernumgebung und Unterrichtsorganisation.“

Ein Medienkonzept zeichnet sich ferner durch folgende Aspekte aus:

- beschreibt den Bestand und die geplante IT-Ausstattung an einer Schule (Software, Hardware, Netzwerke, Support und Pflege)
- macht Angaben zur Nutzung neuer Medien im Rahmen der internen und externen Information, Kommunikation und Kooperation
- gibt Auskunft über die Weiterentwicklung des Medieneinsatzes an der Schule

3 Lernförderliche IT-Ausstattung

Erfahrungen der zurückliegenden Jahre zeigen, dass durch eine verbesserte IT-Ausstattung eine neue Lernkultur entstehen kann. Ein pädagogisch sinnvoller Einsatz von Medien im Unterricht stellt eine Möglichkeit dar, individuelle Förderung und lebenslanges sowie selbstständiges Lernen zu fördern. Durch den Aufbau von medial geeigneten Lehr-/Lernumgebungen kann der traditionelle Unterrichtsraum durch eine Vielzahl neuer Möglichkeiten ergänzt werden.

3.1 Technische Ausstattung aktuell (Stand: Juli 2021)

Die Schule verfügt über zwei Computerräume mit insgesamt 42 Computerplätzen (24 großer CR + 18 kleiner CR), Beamer, Dokumentenkamera und Farblaserdrucker. Je ein Raum in der Grundschule und in der Mittelschule. Die Räume stehen außerhalb von festen Belegzeiten allen Fächern zur Verfügung. Durch die fortschreitende Intensivierung der Nutzung (Informatik seit dem Schuljahr 2019/20) sind die beiden Räume gut genutzt.

In der Verwaltung und im Lehrerzimmer sind insgesamt 5 Rechner eingerichtet, welche auf die beiden zentralen Kopiergeräte zugreifen können. Drei dieser Rechner sind zudem für die Steuerung von zwei digitalen schwarzen Brettern im Haupteingang und im Lehrerzimmer ausgelegt.

¹ <https://www.stmwk.bayern.de/studenten/digitalisierung.html>

In der Mittagsbetreuung können die Schüler mit 5 veralteten Rechnern zum Teil am PC für die Hausaufgabe arbeiten bzw. Erlerntes üben und sichern.

Die Klassenzimmer und Fachräume der Grund- und Mittelschule sind zu 100 % mit Beamern und 100 % mit Dokumentenkameras ausgestattet. Leider müssen teilweise Kollegen ihr privates Laptop mitbringen, um hier effizient mit Medien zu arbeiten. In der Küche gibt es zudem 3 Laptops. Im Fachraum Technik steht ein Laptop zur Verfügung.

Die Netzwerkstruktur der Schule ist bislang in ein Verwaltungsnetz und ein Schulnetz unterteilt, welche eine 16000 / 50000 DSL Leitung verwenden. Fast alle Klassenzimmer der Grundschule sind per LAN-Dose ans Internet angeschlossen. Die beiden Computerräume verfügen über Einzelplatzrechner mit der pädagogischen Musterlösung.

Seit Oktober 2020 besitzt die Schule 9 strahlungsarme WLAN Access-Points (4 x im Mittelschulbereich, 1x im Eingangsbereich und 4x im Grundschulbereich) für eine flächendeckende Internetanbindung.

Glasfaservernetzung ist in Planung mit einer Geschwindigkeit von 600 Mbits.

Die Schule hat insgesamt ca. 68 Rechner, drei Drucker, zwei Kopiergeräte, 30 Notebooks, 8 Ipad, 7 Lehrerdienstgeräte, 26 Beamer, 22 Dokumentenkameras, 2 digitale Displays, und einen Zentralserver. Die Wartung und Pflege der Rechner erfolgt durch „BITS“, die den Netz- und Rechnersupport unterstützen. Dennoch erfordern alleine der First-Level-Support durch die Lehrkräfte sowie die Organisation der Wartung einen beträchtlichen Aufwand. Hier müssen die Abläufe noch optimiert werden.

3.2 Technische Ausstattung in der Zukunft (Planungsziel)

3.2.1 Lehrplanänderung seit 2019/20, Fach Informatik

Gefordert ist seit September 2019 das Fach Informatik im Klassenverband für die Jahrgangsstufen 5 bis 9. Dieser Lehrplan Plus wird zudem ab dem nächsten Schuljahr um das Fach Digitale Bildung erweitert. Dadurch wird die Nutzung der Computerräume intensiviert. Somit ist auf eine weitere Anpassung/Verbesserung der Computerraumstrukturen zu achten. Außerdem wird hierfür weitere Software nötig sein.

3.2.2 Grundausstattung der Klassenzimmer und Fachräume

Unsere 17 Klassenzimmer und die 3 Fachräume sind mittlerweile alle mit Beamer und Dokumentenkamera sowie einem festen Rechner (in den Klassenzimmern) mit Monitor und Tastatur ausgestattet. Sinnvoll wäre ebenso die Abdeckung der Fachräume mit einem festen Rechner, hierzu zählen der Kunstraum, Musikraum und der PCB-Raum. Nachdem die Schüler häufig für ihre Hausaufgaben einen Rechner in der Mittagsbetreuung benötigen, sind hier 5 neue Rechner notwendig.

3.2.3 Softwareausstattung im Bereich der Mittelschule

Im Bereich der Mittelschule wäre eine Softwareanschaffung wünschenswert, welche die Lehrkräfte auf ihre Lehrerdienstgeräte installieren können, um einheitliche Programme für die einzelnen Klassen nutzen zu können.

3.2.4 iPads für die Grundschule

iPads zeichnen sich durch ihre intuitive Bedienbarkeit aus und eignen sich daher bereits für Kinder im Grundschulalter. Ein Klassensatz iPads würde für alle Grundschulklassen eine Fülle an Einsatzmöglichkeiten bieten. Ohne bewährte Materialien und Methoden aus dem Blick zu verlieren, kann das iPad für individualisierte Übungen wie auch zur Recherche, Präsentation und Dokumentation von Lerninhalten eingesetzt werden. Durch den dazugehörigen Apple Pencil kann auf dem iPad mit natürlicher Schreibhaltung gearbeitet werden.

Zum Präsentieren sollte jedes Klassenzimmer mit einem Apple TV ausgestattet werden.

Um das Lehrergerät umfassend nutzen zu können, rundet ein Belkin Tablet Stage 2.0 Tablet Ständer die Ausstattung der Grundschulklassenzimmer ab. Damit kann das Tablet im Einsatz auch rasch als Kamera genutzt werden und analoge Dokumente zeigen. Z. Bsp. Schülerarbeiten können gezeigt und digital bearbeitet werden, ohne dass diese im Original beschriftet werden.

3.2.5 Bluebots für die Grundschule

Der Blue-Bot Bodenroboter bringt Kindern auf spielerische Art und Weise das Thema Programmierung näher. Programmieren ist die Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts. Je früher Kinder damit vertraut werden, desto besser verstehen sie Geräte, die sie im Alltag verwenden und können diese verantwortungsvoll nutzen. Mit einem Klassensatz für die Grundschule wäre hierfür der Grundstein gelegt. In den ersten beiden Jahrgangsstufen könnten Kinder erste Wenn-Dann-Kausalitäten erfahren, indem sie Entscheidungen selbst programmieren und ihre Orientierungsfähigkeit (rechts/links) weiter ausbauen. Mithilfe der iPad-App ScratchJr können die Kinder erste Programmierkommandos verbinden und diese am Blue-Bot erproben. In der dritten und vierten Jahrgangsstufe können mithilfe der Blue-Bot-App auf dem iPad weitere Operatoren Verwendung finden. Neben dem mathematischen Bereich, welcher dabei stark geschult wird, kann eine enge Verzahnung zum Englischunterricht der Grundschule stattfinden.

3.2.6 Laptopschrank für die Mittelschule (mit 16 Laptops und integrierter Ladestation)

Für den schnellen, unkomplizierten Einsatz in allen Fachbereichen ist ein Laptopschrank mit 16 Laptops gut geeignet, um einen mediengestützten Unterricht in bis zu zwei Klassen gleichzeitig abzudecken. Speziell für das Fach Technik kann so der Einsatz von CAD-Software gewährleistet werden und die Geräte sind anschließend staubgeschützt untergebracht. Durch den abschließbaren Schrank sind die Geräte zudem sicher aufbewahrt.

4 Bewusster Umgang mit Medien

Zu einer verantwortungsvollen Medienpädagogik gehört es, sich den neuen technischen Möglichkeiten gegenüber offen zu zeigen und so die Kinder auf eine Welt, in der Technik einen immer größeren Raum einnimmt, vorzubereiten. Dabei gilt es allerdings gut abzuwägen, welche technische Ausstattung bzw. Anwendung tatsächlich einen Mehrwert für den Unterricht bringt bzw. den Kindern wichtige Grundlagen vermittelt. Die traditionellen Arbeitsweisen, angefangen von der feinmotorischen Fähigkeit mit einem Stift zu schreiben, über die fundierte Vermittlung der Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens ohne technische Unterstützung bis hin zu Recherchearbeiten anhand von Wörterbüchern, Lexika, Fachliteratur oder anderen Printmedien, müssen zweifelsfrei auch weiterhin auf hohem Niveau gelehrt werden. Durchaus bieten hier allerdings die neuen Medien gute Unterstützung, um die Unterrichtsqualität und den Unterrichtserfolg zu steigern.

Um den Kindern einen bewussten Umgang mit den Möglichkeiten ihrer technischen Umgebung zu ermöglichen, möchten wir auf die kritische Auseinandersetzung einen Schwerpunkt legen. So soll in der Grundschule der Vergleich unterschiedlicher Arbeits- und Herangehensweisen mit und ohne neue Medien thematisiert werden. Fragen wie „Welche Materialien bzw. Ausstattung brauche ich?“, „Welche Fähigkeiten muss ich vorweisen?“, „Welche Qualität hat mein Ergebnis?“, „Wie viel Zeit benötige ich?“, sollen jeweils für das Arbeiten mit und ohne technische Unterstützung gegeneinander abgewogen werden.

Zudem muss in den höheren Klassen natürlich auch das Thema „Gefahren durch die Nutzung neuer Medien“ Raum einnehmen. Dabei spielt sowohl die weitläufige Welt des Internets eine Rolle, aber auch die Kenntnis über gesundheitliche und soziale Folgen langer Computer- oder Handynutzung.

Durch Aufklärung und Information möchten wir es den Schülern ermöglichen, auf die Technologien der Zukunft positiv zuzugehen, sie sinnvoll zu nutzen und diese kritisch zu hinterfragen. Die Vermittlung dieser Fähigkeit scheint uns unerlässlich, wenn wir die Kinder auf eine uns noch unbekanntere zukünftige Medien-, Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten möchten.

5 Aus- und Fortbildungen

Neben der geforderten Hardware sind auch die Weiterbildung der Lehrer und der Schüler bezüglich eines kompetenten Umgangs mit Medien von essentieller Bedeutung. Hierfür sehen wir z. B. die Ausbildung von Schülern zu Medienscouts vor, die Mitschüler schulen und beraten können und auch Ansprechpartner für Gefahren wie z. B. Mobbing sind.

Auch die Lehrer kommen an einer steten Fortbildung nicht vorbei. Schulhausinterne Fortbildungen zu den Themen „Mebis“, Elternabende mit Lehrern zum Thema „Aufwachsen in Medienwelten“ wurden dieses Schuljahr schon durchgeführt. Weitere Fortbildung auch in Form von E-Sessions werden verpflichtend für uns Lehrer kommen und uns auf den Medieneinsatz für die Schüler vorbereiten.

6 Medienkonzeptverfasser

Verantwortlich für das Medienkonzept ist das Medienteam: Conny Heß-Thamm, Ingo Büttner, Tobias Pilz, Simone Philipp, Silke Eichbauer, Nathalie Groß, Ann Ostermann und Sabine Barth.

7 Medienbildung an der GMS Buchenberg

7.1 Grundschule (1. und 2. Jahrgangsstufe)

Bei allen Inhalten steht stets das Abwägen der Vor- und Nachteile technischer Endgeräte im Vordergrund. Keineswegs sollen Handschrift, Feinmotorik oder individuelle Gestaltung zurückgesetzt werden. Vorbereitend auf eine digitale Lebenswelt soll erkannt werden, wo der Einsatz von digit. Medien den Mehrwert bringt und welche Fähigkeiten dazu zusätzlich erlernt werden müssen.

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	→ LP: Nachschlagen im Wörterbuch Vergleich Wörterbuch/Online-Lexikon: <ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeit • Fähigkeiten • Sicherheit → Suchen von Informationen zu einem Sachthema → Vorteile/Nachteile: Buch/Internet LP: HSU → Fotografieren am Beispiel Pflanzen, Bauwerke → Pflanzenerkennungsprogramme (App)	iPad-Apps: fragFINN ZDFtivi Die Maus
Kommunizieren und Kooperieren	LP Deutsch → Texte planen und schreiben am Beispiel einer Einladung/Brief → Vergleich Handschrift/Computer Vorteile/Nachteile/Fähigkeiten anbahnen	Book Creator App iPad Notizen App
Produzieren und Präsentieren	→ Nutzung von Ausdrucken(Fotos, Bilder, Schrift) für die Gestaltung von Plakaten	Book Creator App: eigene Bücher/Portfolios/Lerntagebücher Pixabay App
Schützen und sicher agieren	LP HSU 1.2 „Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft“ Medienhelden (Identifikationsfiguren) erkennen und hinterfragen Werbung erkennen und durchschauen	
Problemlösen und Handeln	Lernprogramme nutzen Beispiel LRS → D → Rechtschreibübungen zu den Strategien → Individualisierung möglich Vergleich von „Lernen durch Medien“ und „Lernen durch persönliche Lernbegleitung“	Anton App Worksheet Go! App Differenzierte Arbeitsblätter ohne zusätzliche Kopierkosten
Handeln und Reflektieren	- Leseübungen (Buchstaben – Wörter –Sätze – Texte) - Rechenübungen (unterrichtsbegleitend)	Anton App

7.2 Grundschule (3. und 4. Jahrgangsstufe)

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> vereinfachte Suchmaschinen um Inhalte für HSU und Referate in anderen Fächern zu finden 	iPad-Apps: fragFINN Knietsche ZDFtivi
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> gemeinsame Arbeit an einem Lernprogramm oder einem „Auftrag“ Erklärvideos mit dem iPad erstellen 	Wo liegt das? App iPad Kamera iMovie
Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> geometrische Formen und Körper erkennen und beschreiben EBooks gestalten mit Text, Stift, Foto, Film und Audio LP Sport: Bewegungsabläufe analysieren LP Musik: Bewegung – Tanz -Szene 	Book Creator Stop Motion iPad Kamera YouTube Kids App iPad GarageBand
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> Gefahren bei Handys, zeitliche Begrenzung Bedeutung von Privatsphäre kennen und verstehen Gefahren im Netz erkennen und verstehen Chancen und Risiken digitaler Spiele einschätzen und verstehen 	Medienführerschein Bayern am iPad
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> Diagramme lesen und Inhalte wiedergeben Eigene Diagramme erstellen und verändern 	Diagramm Generator
Analysieren und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> Lese- und Rechtschreibübungen Rechenaufgaben Räumliches Vorstellungsvermögen Programmieren mit ScratchJr 	Anton App Klötzchen App Klipp Klapp App Blue-Bot App Scratch App

7.3 Jahrgangsstufe 5

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> • Daten strukturieren 	Tabellen Diagramme
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> • Absichten von Werbeanzeigen in Kinderzeitungen erfassen und auswerten 	Kinderzeitschriften
Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen elektronischer Textdokumente mit einfachen Formatierungsmöglichkeiten (Schriftgestaltung, Absätze) • grafisch geeignete Schaubilder darstellen 	Word
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> • Infos über Whatsapp und Datenschutz • Recht am Bild 	Whatsapp
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • 	
Analysieren und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Werbung auf das eigene Kaufverhalten reflektieren • Medienkonsum (Fernseh + Handyprotokoll) reflektieren 	Wochenprotokoll

7.4 Jahrgangsstufe 6

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Auswertung von Fragebögen Ordnung und Vergleich von Daten	Tabellen Diagramme
Kommunizieren und Kooperieren	Aufzeigen von Lesegewohnheiten Buchpräsentation	Word
Produzieren und Präsentieren	Grundlegende Funktionen der Textverarbeitung Texte formatieren Bilder einfügen	Word Internet
Schützen und sicher agieren	Gefahren des Mediengebrauchs Soziale Kontakte im Internet	Handy
Problemlösen und Handeln		
Analysieren und Reflektieren	Gefahren des Mediengebrauchs im Alltag der Schüler	

7.5 Jahrgangsstufe 7

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden vorgegebener Quellen zur Informationsbeschaffung • verschiedene Internetdienste verwenden • Medienangebote und Informationssystem sach- und zielorientiert handhaben 	Suchmaschinen E-Mail
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> • Visualisierungstechniken; • kurze Notizen als Gedächtnisstützen • Suchmaschinen nutzen, Nachschlagewerke, RS-Hilfen und Synonymwörteransammlungen aus Textverarbeitungsprogrammen 	Power-Point Word Popplet
Produzieren und Präsentieren	Präsentationen zu einem vertrauten Thema: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturieren und gestalten • altersgemäßer Sachverhalt • Kennen Grundfunktionen und Sicherheitsrelevante Aspekte von E-Mail-Programmen 	
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Risiken kennen (Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Big-Data, Validität und Vertrauenswürdigkeit) 	Facebook Instagram Whatsapp Suchmaschinen
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Mindmaps erstellen und digital verwenden 	Popplet Kahoot Answer Garden
Analysieren und Reflektieren	Sus erkennen und beurteilen, kriterienorientiert die Intention und den Adressatenbezug von Texten aus verschiedenen Print- und Onlinemedien (Jugendzeitschriften, Blogs, Lexika) Analysieren der Sprache in digitalen Formaten (z. B. Sprachverkürzung in Kurznachrichten und sozialen Netzwerken)	Facebook Instagram Whatsapp

7.6 Jahrgangsstufe 8

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche: Filtern der Ergebnissen „gute“/„schlechte“ Ergebnisse? 	Suchmaschinen
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Bearbeitung von Gruppenaufgaben mithilfe der Neuen Medien (Projektgruppenarbeiten) 	Mail PowerPoint Sticks Internet
Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von den Kenntnissen bezüglich PowerPoint Verteilung der Infos auf der Folie 	PowerPoint/Impress
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> • Quellenverzeichnis anlegen (Umgang mit Verknüpfungen/Hyperlinks) • Wiederholung Datenschutz 	
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Offene Minireferate individuelles Finden von Oberpunkten 	
Analysieren und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Glaubwürdigkeit von Internetseiten hinterfragen Aufmachung, Impressum, Bewertung, Siegel 	Internet

7.7 Jahrgangsstufe 9

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	GSE: Was sind Fake News ? Woran erkenne ich Fake News?	Internet
Kommunizieren und Kooperieren	Vergleich von Girokonten über genaue Informationen von Banken vor Ort und Bankinstituten im Internet	Internet Banken vor Ort
Produzieren und Präsentieren	Diagramme auswerten, neue Diagramme mit passenden Diagrammtypen erstellen und Inhalte bildlich präsentieren Englisch: über Lernsoftwareprogramme Übungseinheiten als Vokabeltrainer erstellen	Excel LearningApps
Schützen und sicher agieren	Wirtschaft: Sicher im Internet Präsentationen für alle Schüler; Wirtschaft: Das Urheberrecht Wie darf ich Bilder weiterverwenden, wie schütze ich eigene Bilder?	Fachbegriffe definieren und Softwareangebote suchen Präsentation erstellen
Problemlösen und Handeln	Schutzsoftware vorstellen	
Analysieren und Reflektieren	AWT: Diagramme analysieren und auswerten Umfragedaten z. B. Handynutzung auswerten und an Hand Diagramme auswerten und darstellen	Excel PowerPoint

7.8 Jahrgangsstufe 10

Bereich	Inhalt	Anwendungen
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> • gezielter Einsatz von Suchmaschinen • Datenspeicherung in einer Cloudlösung 	
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von WhatsApp-Gruppen 	Smartphone
Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz verschiedener technischer Präsentationsmittel • Sicherer Umgang mit Präsentationsprogrammen 	PowerPoint Beamer Laptop Smartphone
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> • Firewall und Virens Scanner und deren Arbeitsweise • Datenschutzmodelle 	PC Smartphone
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz digitaler Lernprogramme und Apps 	PC Laptop Smartphone
Analysieren und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von neuen Medien analysieren und reflektieren 	PowerPoint Smartphone

8 Kompetenzerwartungen mit und in Medienwelten

Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Suchmaschinen ▪ Filterkompetenz, z. B. Quellen beurteilen bzw. kritisch hinterfragen und auswerten ▪ Programme gezielt nutzen
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeiten auf Lernplattformen ▪ Verhaltenskodex sozialer Netzwerke ▪ kolaboratives Lernen und Arbeiten ▪ Teamfähigkeit
Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Methoden der Projektarbeit ▪ Präsentationen erstellen ▪ Visualisieren von Informationen ▪ Vorträge halten ▪ kreative Lösungen finden ▪ digitale Lernprodukte gestalten
Schützen und sicher agieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilisierung für das Urheberrecht ▪ Sensibilisierung für den Datenschutz ▪ Sicherheit im Internet ▪ Digitale Selbstwahrnehmung
Problemlösen und Handeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Computer einrichten ▪ Verschieden Anwendungen kennen lernen und sinnvoll einsetzen ▪ Internetkonsum hinterfragen
Kommunizieren und Kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Algorithmen und deren Zweck verstehen ▪ Haltung entwickeln ▪ Förderung von Metakognition